



### Ausbildungsleitung

Antoinette Brem, Lebens- und Trauerbegleiterin  
freischaffende Theologin/Seelsorgerin,  
Visionssucheleiterin und initiatorische Naturarbeit.



Barbara Lehner, Lebens- und Trauerbegleiterin, mit  
Ausbildung in systemischer SELBST-Integration nach  
Langlotz, freischaffende Theologin/Seelsorgerin,  
Ritualbegleiterin und Erwachsenenbildnerin.

Seit 2005 leitet das Team Aus- und Weiterbildungen im Bereich  
der Lebens- und Trauerbegleitung. Ihre Erstausbildung in  
Trauerbegleitung erhielten sie bei Dr. Jorgos Canacakis.

Seither fortlaufende Weiterbildungen bei Meredith Little und Scott Eberle, Chris  
Paul und Dami Charf, Dr. Ero Langlotz und anderen.

**Anzahl Teilnehmende** 10 bis max. 16 Personen

**Termine:** (jeweils DO und FR 09.00 -21.30 Uhr, SA 09.00-14.30 Uhr)  
21. – 24. Jan. / 29. April - 01. Mai / 24. - 26. Juni / 02. – 04. Sept. 2021  
- dazu kommen 3 x 3 Std. Gruppensupervision und Lerngruppen mit  
gegenseitigen Visitationen (Begleitung /Auswertung d. Rituals vor Ort)

### Investition:

- Seminarkosten Diplomstufe (12 Tage) plus 3 Gruppensupervisionen  
sowie eine Visitation bei einem Ritual vor Ort → Fr. 3'700.-
- Dazu rund Fr. 1'000.- bis Fr. 1'200.- für Kost und Logis (je nach  
Zimmer)

**Kursort:** zentrumRANFT, Hubel 2, 6073 Flüeli-Ranft, Schweiz

**Konditionen:** Es gelten für Ausbildungen wie diese die allgemeinen  
Geschäftsbedingungen (AGB) der Lebensgrund GmbH.

**Infos und Anmeldung** bitte bis spätestens 15. Dez. 2020 mit  
erforderlichen Unterlagen bei:

Barbara Lehner, Antoinette Brem, Lebensgrund GmbH,  
Obergrundstrasse 65, 6003 Luzern  
welcome@lebensgrund.ch, www.lebensgrund.ch  
041 310 98 51 oder 076 574 67 14

## Abschiedsrituale und Trauerfeiern gestalten



## Ausbildungslehrgang zur Gestaltung von Abschiedsritualen und Trauerfeiern 2021



## **Dieser Lehrgang für Abschiedsrituale und Trauerfeiern qualifiziert und befähigt zur**

- selbstständigen Begleitung und Ritualberatung von Institutionen und Privatpersonen im Bereich Abschiedskultur
- Gestaltung + Leitung von Trauerfeiern und Bestattungsritualen
- Zur Gestaltung von Trauer- und Abschiedsritualen in Lebensübergängen wie Trennung, Scheidung, Pensionierung, etc.

## **Ausbildungsabschluss**

- Zertifikat für die Gestaltung von Abschiedsritualen und Trauerfeiern
- Für AbsolventInnen der vorgängig besuchten 2-stufigen Ausbildung in Trauerbegleitung: >> Diplomierte Fachperson für Abschiedsrituale, Trauerfeiern und Trauerbegleitung

## **Die Zielgruppe:**

- AbsolventInnen der Grundausbildung in Trauerbegleitung
- AbsolventInnen der Schule für Rituale
- Fachpersonen aus den Berufsfeldern Pädagogik, Psychologie, Sozialarbeit, Theologie und Katechese, Medizin und Pflege, sowie Bestattung, die sich für die Begleitung Trauernder mit Schwerpunkt Trauerfeiern und Abschiedsrituale qualifizieren möchten.

## **Zulassungsbedingungen:**

- Ausbildung in Trauerbegleitung oder Berufserfahrung im Bereich Pädagogik, Ritualgestaltung oder Bestattung samt Teilnahme an einem Trauerseminar bei Lebensgrund
- Berufsausbildung /Studium im pädagogischen, psychosozialen, therapeutischen, kirchlich-seelsorgerlichen oder medizinischen Bereich, alternativ langjährige ehrenamtliche Begleitpraxis
- Kommunikative Persönlichkeit mit Erfahrung im Begleiten von Menschen. Bereitschaft zur Selbst-Reflexion und –erfahrung.
- Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf, eigene Erfahrung mit Abschiedsritualen (beruflich und persönlich), Motivation zur Teilnahme am Lehrgang.
- Vorgespräch mit einer der Leiterinnen mit Standort- und Zielvereinbarung bez. des Lehrgangs anhand eines Fragebogens

## **Inhalte**

1. Grundlegendes zu Ritualen
  - Übergangsrituale: Rites de Passage – Charakteristika
  - Zum Aufbau, Charakteristika und Funktionen von Ritualen,
2. Die heilige Schwellenzeit des Todes
  - Sterbe-, Abschieds- und Bestattungsrituale in verschiedenen Kulturen und Religionen

- Schwellenzeit gestalten – in der Familie, in Pflegeinstitutionen

3. Elemente im Ritual
  - a. Sprache und Ausdruck – Storytelling mit Rolf Wespe
  - b. Symbolik
  - c. Stille, Musik und Gesang – mit Christina Pusterla
  - d. Kommunikation und Präsenz
4. Das Konkrete kennenlernen und reflektieren:
  - a. Abschiedskultur im Heim
  - b. Arbeitsfeld als Bestatter/ Bestatterin
  - c. Von der Würde der Aufbahrung - Film Departure
  - d. Besuch Krematorium + Friedhof
5. Was wirklich trägt und tröstet >> Sinnperspektiven
  - a. Abschiedsrituale in der Natur
  - b. Eingebunden sein ins grössere Ganze/ in die letzte Wirklichkeit - Ansätze für Transzendenz
  - c. Religiöse Prägung und deren Trostmodelle reflektieren
  - d. Jenseitsvorstellungen in versch. religiösen Traditionen
  - e. Religionsneutrale Trostgeschichten und Glaubensansätze
6. Trauerfeier gestalten konkret
  - a. Beratungs- und Trauergespräche führen
  - b. Traueransprachen entwerfen und Trauerfeier gestalten
  - c. Bestattungsmöglichkeiten und Ablauf einer Bestattung
7. Scheiden tut weh... Abschiedsrituale gestalten
  - a. Rückblick - Ehren- Klären – Loslassen - Segnen
  - b. Abschied von Altem, Heilrituale
8. Wie vernetze und vermarkte ich mich
  - a. Auftritt gestalten - Visitenkarte, Logo, Flyer, Homepage
  - b. Kontakte und Vernetzung: Von wem kommen Aufträge?

## **Eigeninitiative**

- Kontaktaufnahme + Besuch einer Institution → z.B. bei BestatterIn, Altersheim, Friedhofsverwaltung o.ä. . Ev. 2-er Team bilden.
- Gestaltung eines Abschiedsrituals / einer Trauerfeier mit Feedbackrunde – thematische Vertiefung in Abschlussarbeit

**Voraussetzung für das Zertifikat** ist die Teilnahme an allen Einheiten der Diplomstufe inkl. Supervisionen sowie die Gestaltung, Dokumentation und methodische Reflexion einer Trauerfeier oder eines Abschiedsrituals im Rahmen einer Abschlussarbeit.